



RÖFIX Saniergrund

Spezialgrundierung

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Zur Verfestigung des Altuntergrundes und Reduktion der Salzeinwanderung in die RÖFIX Sanierputzsysteme.
Verfestigung und Verbesserung der Wasserabweisung von Altputzen.
Zur Reduktion der Salzeinwanderung in den Sanierputz, nur beim einschichtigen RÖFIX Sanierputzsystem RS1 anzuwenden.
ROEFIX Vorspritzmörtel „frisch-in-frisch“ auf diesen Voranstrich aufbringen.

Eigenschaften: • Schadsalzreduzierend

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000148692
NAV-Art. Nr.:	110223
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	60 EH/Pal.
Menge pro Einheit	10 kg/EH
Farbe	Transparent
Verbrauch	ca. 0,5 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
pH-Wert	ca. 11,2
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C

Materialbasis:

- Kaliwasserglas (Silikat)
- Silikonöl
- Kunststofffrei

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Untergrund: Untergrund muss sauber, fettfrei und feucht sein. Bei trockenem Untergrund erfolgt sofortige Reaktion mit Tiefenwirkung.

Untergrund-Vorbereitung: Altputz bis ca. 1 m über sichtbare Schadens- bzw. Feuchtigkeitsgrenze abschlagen, Fugen ca. 2 cm tief auskratzen, abgeschlagenes Altmateriale sofort restlos von der Baustelle entfernen, Oberflächen trocken reinigen und trocknen lassen. Lose Teile, Schmutz, Staub, Bitumen u.ä. entfernen. Schadhafte Steine ersetzen. Fugen und Steinausbrüche vorgängig mit RÖFIX 648 Porengrundputz stopfen.
Trockene Untergründe sind bis zum Erreichen einer gleichmäßig mattfuchten Oberfläche vorzunässen.

Verarbeitung: ROEFIX Saniergrund ist mittels Malerbürste oder Spritze 1:1 mit Wasser verdünnt aufzutragen. Eventuell nochmalige Imprägnierung mit unverdünnter Saniergrund-Lösung. Danach ROEFIX 671 Sanier-Vorspritzmörtel bzw. ROEFIX 640 Sanierputz frisch-in-frisch auftragen.

Hinweise: Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.
Frisch-in-Frisch arbeiten, um Ansätze zu vermeiden.



RÖFIX Saniergrund

Spezialgrundierung

Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Nachträgliche Hydrophobierungen dürfen nur auf trockene Putze aufgetragen werden. Speziell auch bei eingefärbten, daher frühestens nach ca. 2–3 Wochen hydrophobieren. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Lagerzeit min. 12 Monate.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.